

# Deloitte.

Anlage 11A

Deloitte & Touche GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Hasselbachplatz 3  
39104 Magdeburg  
Deutschland

Tel (0+49 391 56873-0  
Fax (0+49 391 56873-10  
[www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de)

**Kommunale Informationsdienste  
Magdeburg GmbH  
Magdeburg**

Bericht über die Prüfung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2004

Die gestiegenen Personalkosten resultieren insbesondere aus den zusätzlichen befristeten Personaleinstellungen im Rahmen des Projektes Doppisch Kommunales Finanzwesen. Darüber hinaus erfolgte im Berichtsjahr erstmalig, auf Basis der Betriebsvereinbarung über Sonderzahlungen vom 30. Oktober 2003, eine Zuführung zur Rückstellung für Jubiläumswendungen in Höhe von TEUR 93.

## 5 Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags

### Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie den IDW-Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, das heißt mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages geführt worden sind.

Prüfungsschwerpunkte sind die Fragenkreise 16, 18, 19 und 20 gewesen.

Die im Gesetz und den dazu vorliegenden Prüfungsgrundsätzen geforderten Angaben haben wir in der Anlage 4 zu diesem Bericht zusammengestellt.

Über die in dem vorliegenden Bericht dargestellten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

**6 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH, Magdeburg, in der Fassung der Anlage 1 den folgenden unter dem 18. Februar 2005 unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH, Magdeburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH, Magdeburg. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

## 7 Schlussbemerkung

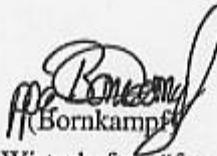
Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2004 der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH, Magdeburg, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer - IDW PS 450).

Zu dem von uns unter dem Datum 18. Februar 2005 erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Abschnitt 6 „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“.

Magdeburg, den 18. Februar 2005

Deloitte & Touche GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
(Schäfer)  
Wirtschaftsprüfer

  
(Bornkamp)  
Wirtschaftsprüfer



Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH,  
Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2004

Aktiva

|  | EUR          | EUR          | Vorjahr<br>TEUR |
|--|--------------|--------------|-----------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |              | 379.427,00   | 552             |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b><br>Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und<br>ähnliche Rechte und Werte | 1.269.272,00 |              | 1.748           |
|  | 120.114,00   |              | 140             |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |              | 1.389.386,00 | 1.888           |
| 1. Technische Anlagen und Maschinen  |              | 1.768.813,00 | 2.440           |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  |              |              |                 |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   |              |              |                 |
| <b>I. Vorräte</b>  | 0,00         |              | 83              |
| 1. Unfertige Leistungen  | 9.284,65     | 9.284,65     | 17              |
| 2. Waren   |              |              | 100             |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>   |              |              |                 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 183.218,64   |              | 137             |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände   | 456.405,94   | 639.624,58   | 352             |
|  |              |              | 489             |
| <b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>  | 1.493.503,34 | 1.493.503,34 | 1.652           |
|  | 2.142.472,57 | 2.142.472,57 | 2.241           |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   |              | 231.855,60   | 383             |
|  |              | 4.143.081,17 | 5.064           |

|  | EUR          | EUR          | Passiva<br>Vorjahr<br>TEUR |
|--|--------------|--------------|----------------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>   |              |              |                            |
| <b>I. Gezeichnetes Kapital</b>                                   | 1.000.000,00 |              | 1.000                      |
| <b>II. Kapitalrücklage</b>                                       | 2.089.413,56 |              | 2.090                      |
| <b>III. Jahresfehlbetrag/-überrechner</b>                        | -233.164,29  | 2.356.249,27 | 22                         |
|  |              |              | 3.112                      |
| <b>B. Rückstellungen</b>   |              |              |                            |
| 1. Steuerrückstellungen  | 0,00         |              | 40                         |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                       | 718.182,00   | 718.182,00   | 613                        |
|  |              |              | 653                        |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                                      |              |              |                            |
| 1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen                        | 376,47       |              | 0                          |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen              | 153.936,92   |              | 574                        |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten                                    | 206.096,02   |              | 442                        |
| davon aus Steuern: EUR 128.975,49 (TEUR 109)                     |              |              |                            |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:<br>TEUR 716,43 (TEUR 2) |              |              |                            |
|  |              | 360.409,41   | 1.016                      |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                             |              | 208.240,49   | 283                        |
|  |              | 4.143.081,17 | 5.064                      |

**Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH,  
Magdeburg**
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2004**

|  | EUR                 | EUR                       | Vorjahr<br>TEUR  |
|--|---------------------|---------------------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse  | 7.835.263,02        |                           | 7.364            |
| 2. Verminderung (-)/Erhöhung des Bestands an<br>fertigen und unfertigen Leistungen             | -82.890,00          |                           | 83               |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge   | <u>131.049,75</u>   |                           | <u>224</u>       |
|  |                     | 7.883.422,77              | 7.671            |
| 4. Materialaufwand   |                     |                           |                  |
| a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für<br>bezogene Waren                        | 687.941,42          |                           | 723              |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | <u>1.746.318,47</u> |                           | <u>1.422</u>     |
|  |                     | 2.434.259,89              | 2.145            |
| 5. Personalaufwand   |                     |                           |                  |
| a) Löhne und Gehälter  | 2.376.842,35        |                           | 2.215            |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung                                       | <u>563.444,92</u>   |                           | <u>558</u>       |
|  |                     | 2.940.287,27              | 2.773            |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände<br>des Anlagevermögens und Sachanlagen |                     | 1.247.412,44              | 1.295            |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen  |                     | 1.489.119,15              | 1.460            |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  | 37.338,30           |                           | 40               |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen  | <u>183,00</u>       |                           | <u>0</u>         |
|  |                     | <u>37.155,30</u>          | <u>40</u>        |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit   |                     | -190.500,68               | 38               |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   |                     | 42.598,51                 | 16               |
| 12. Sonstige Steuern   |                     | 65,10                     | 0                |
| 13. Jahresfehlbetrag/-überschuss   |                     | <u><u>-233.164,29</u></u> | <u><u>22</u></u> |

**Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH,  
Magdeburg**

**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004**

**Darstellung Geschäftsverlauf 2004**

Die KID Magdeburg GmbH begann ihre Geschäftstätigkeit mit dem 1. Januar 1999. Der Gegenstand des Unternehmens war und ist das Erbringen informationstechnischer und beratender Dienstleistungen aller Art für die Landeshauptstadt Magdeburg, sonstige Kommunalverwaltungen, kommunale Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt sowie für weiterer Kunden aus Wirtschaft und Verwaltung sowie der Betrieb und die Überwachung des bestehenden Übertragungsnetzes und der Telekommunikationsanlagen für die Verwaltung der Landeshauptstadt.

Nach wie vor ist die Landeshauptstadt auf der Grundlage eines Rahmenvertrags vom 1. Oktober 1999 „Hauptkunde“ der KID Magdeburg GmbH.

Die Aktivitäten der KID Magdeburg GmbH waren im Geschäftsjahr 2004 schwerpunktmäßig folgende:

1. Auswahl und Mitarbeit des Unternehmens gemeinsam mit der Landeshauptstadt Magdeburg als Transferkommune im bundesweiten Projekt Media@Komm-Transfer des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit; bundesweite Federführung bei den Teilgebieten eReporting/eControlling und eProcurement
2. Intensive Beschäftigung mit der Thematik „Kommunale Doppik“
3. Zertifizierung nach BS7799-2:2002 „Information Security Management System“ (Informationsschutzmanagementsystem) durch die TÜV Secure IT GmbH
4. Erweiterung des Teams Marketing/Vertrieb und Fortsetzung des Aufbaus der Vertriebsorganisation
5. Verbesserung des Kundenservices und der Kundenzufriedenheit sowie Gewinnung neuer Kunden
6. Neugestaltung des Internetauftritts der KID
7. Optimierung der IT-Infrastruktur und Erreichung einer höheren Verfügbarkeit der im Rechenzentrum implementierten Serversysteme
8. Datenbank- und Speicherkonsolidierung

## Wirtschaftliche Lage

Die KID Magdeburg GmbH hat für 2004 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 457 geplant. Tatsächlich ergibt sich für das Geschäftsjahr 2004 ein Fehlbetrag von TEUR 233. Damit schließt die KID Magdeburg GmbH das Geschäftsjahr mit einem wesentlich besseren Ergebnis als geplant ab. Der auf Grund der begonnenen Softwareentwicklung DKF (Doppisch Kommunales Finanzwesen) wesentlich beeinflusste Jahresfehlbetrag hält sich in Grenzen, da nach einem umfangreichen Review Mitte 2004 rechtzeitig die Entscheidung zur Beendigung des Projekts getroffen wurde. Zu diesem Zeitpunkt war abzu-sehen, dass der vorhandene Kostenrahmen erheblich überschritten werden würde und der geplante Marktauftritt im Vergleich zur Marktentwicklung wesentlich zu spät erfolgen wird.

Durch die Arbeiten an der Neuentwicklung und durch die vielfältigen Erfahrungen bei der Einführung und dem Betrieb des jetzigen Finanzbuchhaltungssystems BKF liegen im Unternehmen tiefgreifende Kompetenzen auf dem Gebiet der Kommunalen Doppik vor. Nach einem internen Auswahlprozess hat sich die KID Magdeburg GmbH für die Verwendung der Produktpalette newsystem des Fremdanbie-ters INFOMA Software Consulting GmbH entschieden. Auf Basis dieser Produktpalette wird sich die KID Magdeburg GmbH das produktspezifische Know-how erarbeiten und aufbauend auf den Erfah-rungen aus der Kameralistik die Kommunen beim Übergang zur kommunalen Doppik als kompetenter Partner begleiten. Als ein erster Schritt wurde die Software newsystem als Finanzbuchhaltungssystem für die KID ab 2005 eingeführt.

Aufbauend auf der hervorragenden Expertise der KID Magdeburg GmbH im Bereich Finanz- und Controllingssysteme hat die KID im Jahr 2004 für einen neuen Kunden ein Pflichtenheft für ein Controlling- und Abrechnungssystem erarbeitet. Daneben konnten mehrere Kunden im Rahmen von Internetdienstleistungen gewonnen, effiziente eGovernment-Lösungen bei den bestehenden Kunden eingesetzt und damit ein wesentlich höherer Umsatz als geplant erzielt werden.

Die strategische Ausrichtung der KID Magdeburg GmbH als IT-Komplettanbieter im öffentlichen Sektor wurde dadurch untermauert, dass eine Gesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt ihren kompletten IT-Betrieb seit Mitte 2004 durch KID Magdeburg GmbH durchführen lässt.

Darüber hinaus wurden weitere neue Kunden aus dem Zielmarkt „Kommunen Sachsen-Anhalt“ ge-wonnen.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stellt sich zum Jahresabschluss 2004 wie folgt dar:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 921 vermindert. Auf der Aktivseite liegt die Ursache dafür hauptsächlich in der planmäßigen Verringerung des Anlagevermögens durch gerin-ge Investitionstätigkeit; Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.247 stehen Investitionen in Höhe von TEUR 577 gegenüber. Auf der Passivseite führt im Wesentlichen die Reduzierung von Verbindlich-keiten neben dem erzielten Jahresfehlbetrag zur niedrigeren Bilanzsumme.

Trotz des im Jahr 2004 erzielten Verlustes verfügt die Gesellschaft über eine gute Liquidität, die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gesichert. Die Eigenkapitalquote stieg von 61,5 % auf 69,0 %.

Positiv auf die Ertragslage des Unternehmens wirkt sich die Steigerung der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um TEUR 471 aus. Insgesamt wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 7.835 realisiert. Allerdings sind auf Grund des bereits erwähnten Projekts DKF die Material- und Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, so dass dadurch das Jahr 2004 mit einem Jahresverlust abschließt.

Die im Jahr 2004 durchgeführten Prüfungen - Lohnsteuerprüfung der Jahre 2001 bis 2003 und Prüfung der Verwaltungsberufsgenossenschaft 1999 bis 2003 - liefen ohne Beanstandungen, eine Betriebsprüfung der Jahre 1999 bis 2002 wurde fristgemäß gestartet und wird voraussichtlich im 2. Quartal 2005 fortgesetzt werden.

Wesentliche Finanzierungsinstrumente für die Gesellschaft stellen die kurzfristigen Forderungen, die liquiden Mittel sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dar.

Das Bonitäts- und Ausfallrisiko ergibt sich aus der Gefahr, dass Geschäftspartner ihren Verpflichtungen nicht nachkommen können und dadurch ein Vermögensverlust entsteht. Derartige Risiken sind durch Wertberichtigungen bereits berücksichtigt.

### **Risiken und voraussichtliche Entwicklung**

Entscheidend für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens ist der weitere Ausbau der Marktpräsenz. Inwieweit sich dabei das aktuelle EuGH-Urteil zur sogenannten Inhouse-Vergabe auswirken könnte, wird zurzeit untersucht und kann noch nicht abschließend beurteilt werden. Die zunehmend schwierigere Marktlage insbesondere im kommunalen Bereich verlangt eine besondere kundenorientierte Vertriebsstrategie. Das Jahr 2004 war deshalb wesentlich geprägt durch die Neuorganisation sowie Verstärkung des Marketing/Vertriebsbereichs. Diese unabdingbaren Vorleistungen für die Zukunft verursachen auf Grund der oftmals langwierigen Vertriebsarbeit im kommunalen Umfeld zunächst Kosten ohne dass sich kurzfristig die Umsatzerlöse erhöhen.

Gleichzeitig sind die Einführung und Umsetzung neuer Technologien für einen IT-Dienstleister ein ständiges Erfordernis. Die regelmäßige Überprüfung der Leistungsfähigkeit der IT-Infrastruktur, die Gewährleistung der Datensicherheit und die Optimierung der IT-Prozesse haben gravierenden Einfluss auf die Tätigkeit des Unternehmens. Um am Markt erfolgreich agieren zu können, spielen Wirtschaftlichkeit und Kostensenkung gerade für ein Rechenzentrum eine entscheidende Rolle.

Vor der KID Magdeburg GmbH stehen deshalb in 2005 insbesondere nachfolgende Aufgaben, die zur Sicherung des Unternehmens mit einer erfolgreichen Tendenz in der Umsatz- und Ergebnisentwicklung gelöst werden müssen:

1. Weitere Verbesserung der internen Organisation und Optimierung des Ressourceneinsatzes
2. Prüfung und Neugestaltung der Prozessabläufe nach ITIL (IT Infrastructure Library - Standard für IT-Serviceunternehmen) und ISO 9001
3. Positionierung am Markt zum Thema „Kommunale Doppik“
4. Festlegung von weiteren Vertriebsschwerpunkten mit Fokussierung auf die Bedürfnisse des kommunalen Markts
5. Ausbau des Kundenservices und der Kundenzufriedenheit
6. Erhöhung der Beratungskompetenz als IT-Dienstleister

Nach der derzeitigen Planung gehen wir davon aus, dass im Jahr 2005 ein positives Jahresergebnis erzielt werden kann.

Magdeburg, den 28. Januar 2005

Kommunale Informationsdienste  
Magdeburg GmbH

- Geschäftsführung -

2005

06. April 2005

## TOP 2 Beschluss Jahresabschluss 2004

### I. Vortrag

Im Februar 2005 führte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH die Prüfung des Jahresabschlusses 2004 der KID Magdeburg GmbH durch.

Der Jahresabschlussbericht 2004 des Wirtschaftsprüfers einschließlich des von der Gesellschaft aufgestellten Anhangs und Lageberichts wird als Anlage beigelegt. Zur Aufsichtsratssitzung wird Herr Michael Bornkamp, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Director der Niederlassung Magdeburg der Deloitte & Touche GmbH Erläuterungen zum Jahresabschluss 2004 der KID Magdeburg GmbH geben.

Die KID Magdeburg GmbH schließt das Jahr 2004 mit einem Jahresverlust von -233.164,29 EUR ab und hat damit ein wesentlich besseres Ergebnis als geplant erzielt.

### II. Beschlußantrag

Der Aufsichtsrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2004 der KID Magdeburg GmbH zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einem Jahresverlust von -233.164,29 EUR festzustellen, diesen auf neue Rechnung vorzutragen sowie den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrates zu entlasten. Weiterhin schlägt der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2005 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH zum Abschlussprüfer zu bestellen.

### III. Beschluß

wie beantragt.

## Anlagen

Jahresabschlussbericht einschließlich Anhang und Lagebericht für das Jahr 2004